

ZBB 2008, 195

BGB §§ 328, 401, 488, 700, 1273; ESAEG §§ 3, 4

Keine Erstreckung des Pfandrechts am Sparguthaben auf die Anlegerentschädigung in der Insolvenz des Kreditinstituts

BGH, Urt. v. 18.03.2008 – XI ZR 454/06 (LG Frankfurt/M.), ZIP 2008, 824 = WM 2008, 830 = EWiR 2008, 329 (Schulz/Schröder)

Amtliche Leitsätze:

1. Die Verpfändung eines Sparguthabens erfasst weder entsprechend § 401 BGB noch kraft dinglicher Surrogation den bei Insolvenz des kontoführenden Kreditinstituts entstehenden Entschädigungsanspruch gemäß §§ 3, 4 ESAEG.

2. Zur Auslegung eines Vertrages, den eine Entschädigungseinrichtung i. S. d. § 6 ESAEG zur Abwicklung von Leistungen nach dem ESAEG mit einem Kreditinstitut schließt.